Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 1

Artikel: Lachnummer des Jahrhunderts
Autor: Peroni, P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-596193

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kernspaltung gelungen

Die Schweizer sind im Kern gespalten,
wie sie es beim Atomstrom halten.

Teils hoffen sie, mit ihm zu schwimmen,
teils schafft er ihnen Magengrimmen,

teils scheint er ihnen unentbehrlich,
teils bleibt er ihnen zu gefährlich,

teils reizt sie der Exportartikel,
teils hat sie doch die Angst am Wickel,

teils sind sie pro, aus Umweltgründen,
teils contra, ob der Erblastsünden,

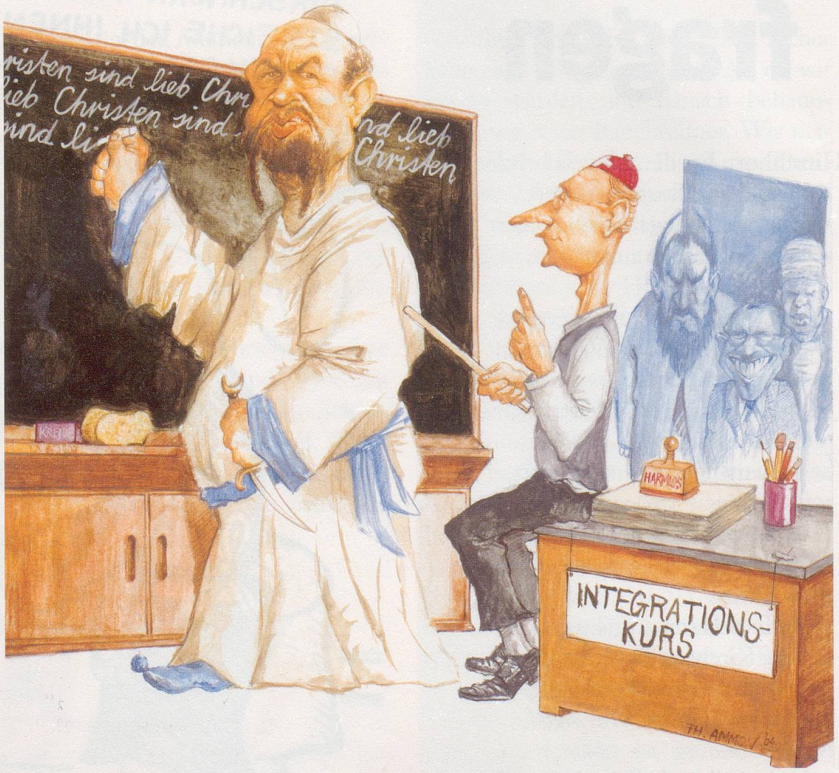
teils spricht man von bedrohten Sphären
und teils von Sicherheitsbarrieren,

teils zittert man vor Halbwertzeiten
und wittert Unannehmlichkeiten,

teils sucht man nach Endlagerstätten
und sucht so seinen Schlaf zu retten,

teils noch in Zuversicht verharrend,
teils schon zur Salzsäule erstarrend.

Dieter Höss



Philipp Ammon

Lachnummer des Jahrhunderts

In Einsiedeln baute man vier Sprungschanzen
und einen Turm für die Sprungrichter: Das ist der Hit!
Das Problem: Die Richter kriegen die ganzen
Sprünge nicht mit,
denn der Turm in Einsiedeln ist zu kurz geraten.
Man soll also die Sprungrichter dahingehend beraten,
während sie die Sprünge der Springer verfolgen,
selber hoch zu springen.
Mögen ihnen Rekord-Sprünge gelingen!

Fazit: Daraus ist zu folgern, wen wundert's,
das ist die Lachnummer des Jahrhunderts,
aber man kann es auch nennen zugleich
einen CH-Schildbürgerstreich.

P. Peroni

Zwei Schweizer Bergdörfer

1) Beide beginnen mit «E».
2) Beide haben berühmte alte Klöster.
3) Beide bauten gegen Ende des zweiten Jahrtausends nach Christi Geburt berühmte Ski-Sprungschanzen. In einem der zwei Dörfer dauerte das etwas länger.

Reinhart Frosch

Jürg Furrer